

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

IV. Unterrichtsmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

IV. Unterrichtsmittel.

Die Unterrichtsmittel der Realschule mehrten sich nach Maßgabe der Bedürfnisse, der disponibeln Fonds und der freundlichen Gaben, die der Schule als Geschenke dargebracht wurden.

A. Durch aufgewendete Geldmittel erwarb die Schule

a) für das physicalisch-chemische Cabinet: Fünf Rotationsapparate mit vollständigem Zubehör, eine Metall-Syrene, fünf Farbenscheiben, eine stroboskopische und zwei Lichteindruckscheiben von Schmidt in Berlin, eine Leidener Flasche, eine dergleichen zum Auseinandernehmen, ein Bandmaß, zwei Platin-Elemente, einen Satz Korkbohrer, einen Bunsenschen Spectralapparat, einen Wärme-Strahlungsapparat; verschiedene Utensilien;

b) für den naturhistorischen Unterricht: Acht illum. anatomische Wandkarten von Fiedler und Kranz, Schädel von einem Eber, Schwein, Schafe, Kalbe, Hasen, Kaninchen, Iltis, Feldmaus, Blindschleiche, Hauskatze und Karpfen; ein Skelett von Maus, Fledermaus und Seepferdchen; eine Wirbelsäule und eine dergleichen von einem Seefisch; eine weiße Fledermaus, eine vertrocknete Ratte, eine Säge vom Sägefisch, vier fossile Backenzähne eines Elephanten, einen fossilen Haißfischzahn, ein Rhinoceroshorn, einen ausgestopften Stachellosser, eine Schildkröte vom Drinoco, ein Eichhörnchen, eine Hufeisennase und eine frühfliegende Fledermaus u. s. w.;

c) für den geographischen Unterricht: Raaz Photo-Lithographie von Palästina, die Alpen photolithographirt, Uhlenhuts Karten-Modelle, Ewald's Handatlas in 80 Karten, 4. Ausg., Kammers Relief-Globus, Kammers Reliefkarte von Deutschland, Bauerkellers Relief vom Montblanc;

d) für den Zeichen- und Schreibunterricht: ein zweites, vollständiges Exemplar von Wehrts (61) Vorlegeblättern zum Situationszeichnen, Troschels Wandtafeln zum Elementarzeichnen 1. Theil. verschiedene Gypsbildungen, als 2 Stück Fries, 3 Löwenköpfe, 1 Akanthusblatt, 2 Rosetten, 1 gothische Blume, 2 Ornamente, 2 Eierstäbe, 2 Kinderköpfe, 1 Stück vom Randelaber. — Die Vorschriften für den Schreibunterricht in allen Klassen wurden durch neue ersetzt;

e) für die Lehrerbibliothek, die von 2408 Bden. auf 2443 Bde. gestiegen ist, außer den Fortsetzungen der Zeitschriften für Unterrichtswesen, Literatur, Mathematik, Physik und Chemie und der in Hefen erscheinenden Werke: Wiese's Verordnungen und Gesetze für höhere Schulen 1. Abth., Thilo's evang. Religionsunterricht, Flügge's Lehrbuch der bibl. Gesch. 2 Bde., Hermann's Graul und seine Bedeutung, Gärtner's

Bibel und Geologie, Hettner's Gesch. der deutschen Literatur im 18. Jahrh. 2 Bde., Hechel's stereometr. Aufgaben, Geiser's Theorie der Kegelschnitte, Schröter's Theorie der Kegelschnitte, Fuhrmann's Aufgaben aus der analytischen Mechanik, Saß Buchstabenrechnung, Kulands pract. Anleit. zur Buchstabenrechnung, Hofmann's Aufgaben aus der Arith. und Algebra 3 Bde., Mayer's Mechanik der Wärme, Rhone's erste analyt.-chemische Arbeiten, Zettnow's Anleitung zur qualit. Analyse, Leeder's Atlas zur Geschichte des preuß. Staates, Martins Von Spitzbergen nach der Sahara 2 Bde., Häußer's Gesch. der franzöf. Revolution;

f) für die Schülerbibliothek, welche von 3232 auf 3291 Bände gestiegen ist: Vech's Hartmann von der Aue, Kahle's Claudius und Hebel, Seubert's Pflanzenkunde, Springer's Bilder aus der Kunstgeschichte, Arndt's deutsche Frauen, Freytag's Mittelalter, Reformation, Großer Krieg, Neue Zeit, Osterwald's Erzählungen aus der alten deutschen Welt, Characterbilder 1. Bd., Daheim, illustr. Welt, v. Horn's Erzählungen, Oliviers Verwaisie.

g) Die Zahl der Programme stieg von 5318 auf 5669 Nummern.

B. Durch Geschenke:

Vom Hohen Ministerium der Geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten: Keplers wahrer Geburtsort von Gruner, 108 ausländische Schulprogramme (wegen des Krieges im Jahre 1866 sind weniger Programme geschrieben und eingesendet als sonst), E. Förster's Denkmale deutscher Baukunst 11. Bd.; — vom Hochlöbl. Provinzial-Schulcollegio 21 Programme von preussischen Realschulen; — vom Königl. Oberbergamte hierseibst Uebersicht von der Production der Bergwerke, Salinen und Hütten im preuß. Staate im J. 1866; — vom Herrn Coll. Dr. Tschischwitz die von ihm verfaßten Shakespere — Forschungen (Hamlet, Halle 1868); — vom Oberprimaner Eggert aus Altleben Göring's Gesch. der Malerei 2 Bde. Leipz. 1865; — vom Abiturient Bernhardt in Siebichenstein Diderots Leben und Werke von Rosenfranz. 2 Bde. Leipz. 1866; — vom Primaner Gustav Hasse aus Weissenfels Klemms Werkzeuge und Waffen. Sondershausen 1868*). — vom Obersecundaner Louis Schmidt aus Kösen Sahlings geometrische Constructionsaufgaben. Segeberg 1860; — vom Obersecundaner Rudolph Prädicow aus Wittenberg Fr. Körners Panorama 1—3; vom Obersecundaner Otto Gruno aus Bitterbogl Mohr's Geschichte der Erde. Bonn 1866. — vom Untersecundaner Max Wagner aus Suhl Brehms illustr. Thierleben. 3. Bd.

*) Hiermit ist die Bemerkung im vorjährigen Programm erledigt.

Die Vögel. Hildburghausen 1866; — vom Untersecundaner Ferdinand Kleinan vom Sattel bei Tönnern Müller's v. Königswinter Fahrt durchs Lahnthal; — vom Untersecundaner August Sonnemann aus Halle Vogels Reisen in Central-Africa 2. Aufl. Leipz. 1860; — vom Untersecundaner Oscar Meber aus Aachen Seubert's Pflanzenkunde 5. Aufl. Leipz. 1867; — vom Untersecundaner Henzold aus Weissenfels Winterfeld's Gesch. des preuß. Krieges im J. 1866. Berlin 1867; — vom Untersecundaner Friedrich aus Quersfurt Münchner histor. Taschenbuch für 1865; — vom Untersecundaner Haring aus Gröbzig Frehtag's Bilder aus dem Mittelalter, Leipz. 1867; — vom Untersecundaner Paul Hofmeister aus Halle Guthe's Braunschweig und Hannover. Hannover 1867; — vom Untersecundaner Albert Klassenbach aus Weissenfels und Otto Baumeier aus Altleben Speyer's Bilder italienischen Landes und Lebens. 2 Bde. Berlin 1859; — vom Untersecundaner Otto Steuer aus Halle Andrießen's Lehrbuch der unorganischen Chemie. Braunschw. 1860; — vom Untersecundaner Oscar Schröter aus Brehna Schiller's Gedichte, 2 Bde; — vom Untersecundaner Eugen Schilling aus Wolfersstedt Nouveaux petits contes 2 T.; — von den vorher genannten Untersecundanern Schilling, Klassenbach und Schröter Hittl's Der böhmische Krieg. 3. Aufl. Leipz. 1867; — von den vorher genannten Untersecundanern Baumeier und Steuer Hittl's von der Elbe bis zur Tauber. 3. Aufl. Leipz. 1867; — vom Untersecundaner Max Schmidt aus Halle Wagner's Waldläufer, Freibeuter und Goldgräber; — vom Untersecundaner Paul Weber aus Halle Becker's Erzählungen aus der alten Welt. 3 Bde.; — vom Untersecundaner Eugen Wöhler aus Liebenwerda Senft's Steinschutt und Erdboden. Berlin 1867; — vom Untersecundaner Eugen Zapp aus Liebenwerda Salmon's analytische Geometrie der Kegelschnitte. Leipz. 1866; — vom Obertertianer v. Kobylinsky Wagner's Waldläufer; — von der Ober-Tertia Taylor's Reisen in Griechenland. Leipz. 1862. Zimmermann's malerische Reisen. Leipz. 1867. Dietrich allgemeine Geschichte. Leipz. 1861. Hoffmann's Preußens Krieg für Deutschlands Einheit. Berlin 1867. Müller's Cook der Weltumsegler. Leipz. 1864. Grube's Natur- und Culturleben. Wiesbaden 1859. Möller's Characterbilder aus der Länder- und Völkerkunde. Breslau 1865. Mügge's Nordisches Bilderbuch. Berlin 1862; — vom Mitteltertianer Richard Krüger aus Salzmünde Steins Prärieblume unter den Indianern. Breslau 1867; — vom Mitteltertianer Otto Hayner aus Gräfenhainchen Th. Körner's Werke; — von der Untertertia: Stöber's Erzählungen. 4 Bde. Leipz. 1861. Glaubrecht's Erzählungen. 8 Bde. Frankf. 1854. Sadi's Rosengarten, übers. von Resselmann. Berlin 1864. v. Horn's gesammelte Erzählungen. 12 Bde.; — vom Untertertianer Schmidt Müller's Polarwelt; — vom Untertertianer Cohn aus Halle

Lessing's Dramen; — vom Untertertianer Kottorf aus Sömmerda Buch für Alle. 1. Jahrg. Stuttgart 1866; — vom Untertertianer Böttcher Wohlthat's Berlin und die Nordarmee im J. 1813. Bogeler's Theodor Körner; — vom Untertertianer Pröschel aus Trotha Förster's Preußens Scepter und Schwert 2 Bde.; — vom Untertertianer Hartmann d'Escayras Die afrikanische Wüste. Leipz. 1867. Mungo Parks Reisen in Afrika. Leipz. 1867; — vom Untertertianer Ernst Becker aus Altmersleben Pierſon Preuß. Geschichte. Berlin 1865; — vom Oberquartaner Theodor Ranzler aus Werneburg Hartwig's Hoher Norden. 2. Aufl. Wiesbaden 1867; — vom Oberquartaner Sernau aus Brehna Feun's Nomenclator zoologicus und Osterwald's Sophocles-Erzählungen. 1. Bd.; — vom Oberquartaner Strube Krehlig's Gesch. der franzöſ. Literatur. 3. Aufl.; — vom Oberquartaner Max Dehningen aus Halle Körner's Werke; — von der Oberquarta Schiller's ausgewählte Werke. 6 Bde. Stuttgart 1867. Stücker's Sitten- und Characterbilder aus der Türkei und Tscherkeſſien. Berlin 1862. H. Schmidt's scandinavische Kreuz- und Querzüge. Berlin 1863. Matthias' Der Sieger von Roßbach; Gossel's Blücher und seine Zeit; Klette's Jagdstizzen aus beiden Hemisphären. 2 Bde.; Berndt's deutsches Flottenbuch. Leipz. 1863; — vom Unterquartaner Lohmeyer aus Preußlit G. v. G. Preußens Feldzug 1866. Würdig's Dragoner und Kurfürst; — vom Oberquartaner Kasper aus Reichenberg Lange's Abraham Lincoln. Leipz. 1866; — vom Oberquartaner Rudolph aus Voigtstedt Schmidt's Iliade nach Homer erzählt. 4. Aufl.; — vom Oberquartaner Puspendick aus Halle Cooper's Lederstrumpf von Müller; — vom Oberquartaner Zehniger aus Schkeuditz Staudenmayer's Wachtelruf und die beiden Brüder; — vom Oberquartaner Lenke aus Reideburg Campe's Robinson; — von der Unterquinta Geist's Reisen und Abenteuer. Dresden 1864. und Zastrow Herz und Welt. Berlin; — vom Unterquintaner Staube aus Zeit Spix und Martens Reise in Brasilien; — von den Sextanern Hinte aus Halle, Frauenheim aus Püßen, Jänicke aus Lößesin, Ratho aus Halle, Hansi vom Petersberge, Schellert aus Gräfenhainchen, Lehmann aus Halle, Rudloff aus Trotha, Ulrich aus Teutschenthal, Kleos aus Asendorf eben so viel kleine Erzählungen von F. Schmidt, Hoffmann, v. Horn und Körber.

Für alle diese freundlichen Gaben zur Unterstützung unserer Schulzwecke wiederhole ich hierdurch öffentlich im Namen der Schule meinen früher ausgesprochenen Dank.

Schließlich ist noch über eine Bibliothek zu berichten, welche in den Besitz der Realschule übergegangen ist. Der Besitzer derselben ist der Hofrath Christian Reſerſtein gewesen, hier in Halle wohnhaft und am 25. August 1866 hierſelbſt verſtorben. Derſelbe ſtellte eine gerichtliche Schenkungsurkunde d. d. 17. Febr. 1853

aus, dahinlautend, daß 1) seine mineralogisch-geognostische Sammlung, 2) seine wissenschaftliche Bibliothek, 3) ein Paar-Capital von 500 Thlr. Pr. Cour. in den Besitz der Francke'schen Stiftungen ungetrennt übergehen sollten. Schon vor seinem Tode wurde die Erbschaft theilweise angetreten, mit seinem Tode auch der Rest. Die Mineralien-Sammlung wurde auf dem Königl. Pädagogium aufgestellt; die vierprocentigen Zinsen vom Capital wurden zur Bibliothek geschlagen. Die Bibliothek selbst war anfangs auf der großen Bibliothek der Stiftungen in einem besondern Zimmer aufgestellt, wurde aber im Februar 1867 in das Gebäude der Realschule zu besserer Benutzung übergesiedelt, hier im Clausur-Zimmer geordnet, theilweise umgebunden und neu katalogisirt. Sie besteht meist aus naturwissenschaftlichen und historisch-geographischen Werken, Landkarten und Manuscripten, und zählt etwa 1700 Bände. Sie ist es werth, daß über sie in einem der nächsten Schulprogramme des Ausführlicheren berichtet werde.

Der Sommercurfus der Schule beginnt am 21. April. Freitag und Sonnabend vorher findet die Prüfung der bereits angemeldeten Schüler statt, und zwar am 17. die der einheimischen, am 18. die der auswärtigen Schüler.

Halle, den 12. März 1868.

Der Inspector der Realschule
Ziemann.